

## Stall-Einstreu und rationelle Entmistung

Bei der Einstreu und Entmistung von Pferdeställen bildet sich jeder Tierhalter seine eigene Meinung und berücksichtigt dabei die für ihn wichtigen Bedingungen hinsichtlich Arbeitsaufwand, Kosten der Einstreu und der Mist-Entsorgung. Wer gutes Stroh aus der eigenen Landwirtschaft hat, muss nicht lange überlegen: Die günstigen Beschaffungs- und Entsorgungskosten werden auch dann für die Verwendung des wirtschaftseigenen Strohs sprechen, wenn der Platzbedarf für die Einlagerung des Jahresbedarfs nach der Ernte und der Arbeitsaufwand beim täglichen Ausmisten hoch ist. Eine gründliche Kostenbetrachtung ist jedoch dann nötig, wenn eigenes Stroh nicht oder nicht in ausreichender Menge zur Verfügung steht oder wenn das Stroh wegen schlechter Erntebedingungen nicht den qualitativen Anforderungen genügt. Eine ganze Industrie hat sich dem Thema angenommen und bietet Einstreu-Materialien an: Holz-Hobelspäne mit unterschiedlichen Qualitäten, entstaubt und auf Wunsch mit speziellen Bakterien zur Verhinderung der Ammoniakentwicklung, Holz-Sägemehl, Holz- oder Stroh-Pellets, Stroh-Häcksel, Leinstroh-Pellets oder -Häcksel.

Der Stallbesitzer hat die Qual der Wahl und steht vor der Frage, welche Einstreu

- seine Pferde am besten vertragen,
- ständig in gleichbleibender Qualität verfügbar ist,
- die niedrigsten Einstreu-Kosten verursacht,
- den geringsten Arbeitsaufwand und die geringsten Arbeitskosten verursacht und
- leicht und ohne Verrottungsprobleme zu entsorgen ist.

### Gehobelte Holzspäne haben größten Marktanteil

Zunehmend durchgesetzt und den größten Marktanteil haben die gehobelten Holzspäne aus ständig gleichmäßigen, getrockneten Weichhölzern, die aufgrund der technischen Trocknung viel Stallfeuchtigkeit und Urin aufnehmen und binden können. Dickere Holzspäne werden in der Regel speziell aus Industrierundholz hergestellt, saugen weniger Feuchtigkeit aus dem Stall auf und haben noch einen Nachteil, der erst später sichtbar wird: Dicke Späne werden von der Stallfeuchtigkeit nicht bis ins Innere durchtränkt, mit der negativen Folge, dass der Verbrauch steigt, die Verrottungseigenschaften auf dem Feld um ein Vielfaches schlechter sind und die Landwirte diese Einstreu nicht mehr abnehmen wollen. Ein fein gehobelter Holzspän dagegen nimmt mehr Feuchtigkeit auf und wird stärker durchtränkt, seine Saugfähigkeit kann wirtschaftlicher ausgenutzt werden. Aufgrund der besseren Verrottungseigenschaften kann der Mist dann gut als Dünger ausgebracht werden.

Bei der Frage, was für den jeweiligen Stall das beste Einstreu-Material ist, muss man entscheiden, ob man beim Ausmisten lieber schnell fertig werden will und dafür etwas mehr Einstreumaterial auf den Misthaufen wirft oder ob man gründlicher arbeitet, die Kotbollen und Nässestellen möglichst sauber von der weiter verwendbaren trockenen Einstreu trennt und so den Verbrauch an Einstreumaterial und die anfallende Mistmenge minimiert.

### Spänesieb Green Frog bietet Lösung an

Eine Lösung für eine Trennung der Kotbollen und verklumpten Nässestellen von der noch trockenen Stall-Einstreu bietet das erstmals auf dem Equitana-Innovationswettbewerb vorgestellte Spänesieb Green Frog. Das Sieb kann leicht in die Box gefahren werden und trennt dort durch eine ausgefeilte Vibrationstechnik die noch trockene Einstreu von den Nässestellen. Die Folge ist eine Reduzierung des Materialverbrauchs und der Mistmenge bei gleichzeitiger Arbeiterleichterung. Führende Spänehersteller wie die ALLSPAN GmbH haben erkannt, dass durch diese Reduzierung des Späneverbrauchs pro Box der Einsatz fein gehobelter Holzspäne generell attraktiver wird und empfehlen ihren Kunden – und denen, die es noch werden wollen – den Einsatz dieser Maschine, die sich schon bei einer kleinen oder mittleren Boxen-Anzahl in wenigen Monaten amortisieren kann.

Infos: [www.spaenesieb-greenfrog.de](http://www.spaenesieb-greenfrog.de)



## Müsli ohne Getreide

Raiffeisen FibraVital ist ein stärke- und zuckerreduziertes Fasermüsli, frei von Getreide und Melasse. Das hochmineralisierte und vitaminisierte Spezialmüsli weist einen extrem niedrigen glykämischen Index auf und ist somit optimal für die Ernährung von Pferden mit Neigung zu Übergewicht, Getreideallergien und Stoffwechselerkrankungen geeignet. FibraVital ist reich an hochwertigen Fasern, die positiv auf die Darmflora des Pferdes wirken. 20 Kilogramm kosten 23,99 Euro.

Infos: [www.rwz.de](http://www.rwz.de)



## Nehmen Sie Platz!

Die in den abnehmbaren Sitz eingearbeiteten, anatomisch geformten Pauschen geben dem Reiter in diesem Barefoot Sattel aus weichem, zweifarbigen Nubuk-Rindleder sehr viel Halt – der Sattel rahmt den Reiter ein, man sitzt tief und sicher, im Gelände wie auf dem Platz. Der Barefoot Barrydale ist auch im Distanzsport beliebt. Die Steigbügelaufhängung lässt sich zwischen Sitz und Sattel frei positionieren. So passt dieser Sattel sich Sitz und Körpermaßen an. Die Gurtung ist flexibel und V-förmig. Der Sattel passt auch bei schwierigen Gurtlagen. Er liegt etwas weiter vorne auf als herkömmliche Sättel, damit positioniert er den Reiter direkt über dem Schwerpunkt des Pferdes. Das Pferd kann das Gewicht leichter ausbalancieren. In diesem Sattel spürt man die Arbeit der Muskulatur des Pferdes und Bewegungen des Rückens, somit bildet er die Grundlage für feineres Reiten. Zudem sind neun D-Ringe zum Befestigen von Gepäck vorhanden. Der Wechselzwiesel (in Größe mittel) ist wie bei allen Barefoot Sätteln austauschbar. Barrydale ist in zwei Sitzgrößen und den Farben Schwarz/Grau oder Dunkelbraun/Haselnuss für 649 Euro erhältlich.

Infos: [www.barefoot-saddle.de](http://www.barefoot-saddle.de)

